

Heimtex



Europas große Wirtschafts- und Handelszeitschrift für
Bodenbeläge, Tapeten, Farben, Heimtextilien, Sonnenschutz

INTERVIEW DES MONATS
Dominik Wichert, Vertriebsleiter
Amtico: „Unsere Flexibilität
hilft uns jetzt besonders.“

Seite 72



Parador
**Endkunden
online erreichen –
Handel mitnehmen**

Seite 66



Matthias Windmüller,
MMFA-Präsident
(links): „Bis 2024 könnte
der Anteil recycelter
Bodenbeläge auf 15 %,
bis 2035 auf 80 % erhöht
werden.“

Die Fussbodenbranche will nachhaltig(er) werden

Nur 5 % aller Bodenbelagsabfälle werden heute recycelt – das will die Branche ändern. Das EU-geförderte Projekt CISUFLO, an dem EPLF und MMFA via EuFCA beteiligt sind, soll Lösungen für kreislauffähige Laminatböden, elastische und textile Bodenbeläge entwickeln – und sie dadurch nachhaltiger, ressourcen- und klimaschonender machen.

Die Baubranche verursacht aktuell 6 % des jährlichen Plastik mülls in der Europäischen Union; mit Abstand größter Müllproduzent ist die Verpackungsindustrie. Diese bekommt bereits Druck seitens der EU, die Kreislaufwirtschaft zu fördern: Seit Anfang 2021 wird eine „Plastiksteuer“ von 0,80 EUR für jedes Kilogramm Plastikabfall erhoben, das nicht aus recycelten Materialien besteht.

Soweit ist es bei Bodenbelägen noch nicht. Dennoch ist dort viel Luft nach oben. Denn tatsächlich werden aktuell nur 5 % aller Bodenbelagsabfälle recycelt. Das Gros wird verbrannt oder deponiert. Es gibt auch nur wenige Vorstöße in Richtung Recycling und diese sind zumeist isolierte Bemühungen oder beinhalten nur einzelne Aspekte. Eine konzertierte Aktion fehlte bislang.

Ca. 70 % des europäischen Bodenbelagssektors sind in CISUFLO repräsentiert

Deshalb hat die Branche das Projekt CISUFLO aufgesetzt. Sie will nicht so lange warten, bis Druck oder Auflagen aus der Politik kommen – gerade vor dem Hintergrund des EU-Aktionsplans zur Kreislaufwirtschaft. CISUFLO, circular sustainable floor coverings, also kreislauffähige, nachhaltige Bodenbeläge, ist eine gemeinsame Initiative der European Floor Coverings Association, EuFCA, und weiterer Akteure wie Forschungsinstituten, Recyclingunternehmen und Behörden. Insgesamt sind über 50 Partner daran beteiligt, ca. 70 % des europäischen Bodenbelagssektors sind repräsentiert.



„Im Holzsektor entstünde ein zusätzliches Potenzial von 22 Mrd. EUR Umsatz bzw. 100.000 Arbeitsplätzen.“

Max von Tippelskirch, EPLF-Präsident

Das Projekt läuft über 48 Monate und ist mit einem Budget von 7,7 Mio. EUR aus dem EU-Programm „Horizont 2020“ ausgestattet, das Innovation und Forschung unterstützt. 390.000 EUR gehen direkt an die EuFCA.

CISUFLO soll Innovationen für und die Entwicklung von kreislauffähigen Lösungen für Laminatböden, textile und elastische Beläge, speziell Vinyl, vorantreiben. „Unsere Intention ist, mehr Produkte der Kreislaufwirtschaft zuzuführen und den Übergang zu einer

nachhaltigen, klimaneutralen Fussbodenbranche zu erleichtern“, erklärt MMFA-Präsident Matthias Windmüller, „so wollen wir dazu beitragen, die Ziele des EU-Aktionsplans zur Kreislaufwirtschaft und der EU-Industriestrategie zu erreichen.“

Zahlreiche Herausforderungen auf dem Weg zur Kreislaufwirtschaft

Die Branche sieht sich auf dem Weg zur Kreislaufwirtschaft zahlreichen Herausforderungen gegenüber. Das fängt an bei der Wertschöpfungskette; bislang ist sie strikt linear aufgebaut von der Wiege (=dem Rohstoff) bis zur Bahre (=Rückgewinnung) und soll in ein Kreislaufmodell umgewandelt werden. Das geht weiter über länderspezifische Gesetzgebungen bis hin zu diversen Produkttypen mit verschiedenen Rohstoffen und Additiven sowie unterschiedlicher Nutzungsdauer. CISUFLO will für all diese Aufgabenstellungen einen ganzheitlichen Lösungsansatz finden, in dem gleichwohl alle Aspekte berücksichtigt werden. Übergreifende Standards sollen gesetzt und Zertifizierungssysteme entwickelt werden.

EPLF und MMFA versprechen sich eine hohe Durchschlagskraft von CISUFLO. Windmüller: „Bis 2024 könnte der Anteil recycelter Bodenbeläge auf 15%, bis 2029 auf 30 und bis 2035 auf 80 % erhöht werden.“ Und auch ökonomisch wird ein großes Potenzial gesehen. Würden nur 30 % auf dem Markt umgesetzt, entstünden ein zusätzlicher Umsatz von 5 Mrd. EUR und ca. 12.000 Arbeitsplätze in der Kreislaufwirtschaft. „Im Holzsektor sogar bei über 22 Mrd. EUR bzw. 100.000 Arbeitsplätzen“, sagt EPLF-Präsident Max von Tippelskirch.

Claudia Weidt

CISUFLO

CISUFLO = Circular sustainable floor coverings, also „kreislauffähige, nachhaltige Bodenbeläge“

Projektdauer:
48 Monate

Partner: 19, einschließlich EPLF und MMFA via EuFCA, 32 weitere Assoziierte

Budget: 7,7 Mio. EUR, davon 0,39 Mio. EUR für EuFCA

Ziel: Den Marktanteil kreislauffähiger Bodenbeläge deutlich erhöhen, Laminat, elastische Kunststoff- und textile Beläge nachhaltiger, ressourcen- und klimaschonender machen.

MARKETING IM VERBUND

- + erfolgreiche **Local Expert Strategie**
- + **Print, Web, Content u. Konzept**
- + **persönlich und individuell**

Sprechen Sie mich an - Marco Fröhlich
marco.froehlich@decor-union.de

DECOR-UNION
SYSTEMVERBUND | BODEN • WAND • DECKE

50 1970 - 2020
JAHRE
DECOR-UNION
SYSTEMVERBUND | BODEN • WAND • DECKE

 **OMNISTORE**
www.du-omnistore.de